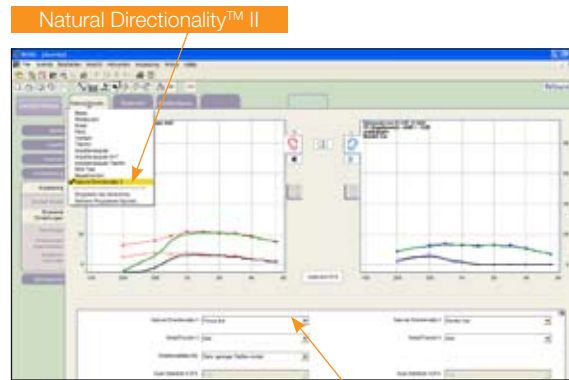


### Natural Directionality™ II:

Sie können bei Bedarf die *Natural Directionality™ II* im Anpassbildschirm unter dem Programm-Drop-Down-Menü auswählen (sofern Natural Directionality nicht bereits standardmäßig eingestellt ist). Anhand der Audiogrammdaten werden das Fokus-Ohr (direktional) und das Monitor-Ohr (omnidirektional) berechnet. Im Natural Directionality™ Drop-Down-Menü unter **Erweiterte Einstellungen** kann das Fokus-Ohr gewechselt werden.

**Hinweis:** Natural Directionality™ II ist nicht verfügbar für DTT260 und DTT160 Modelle.

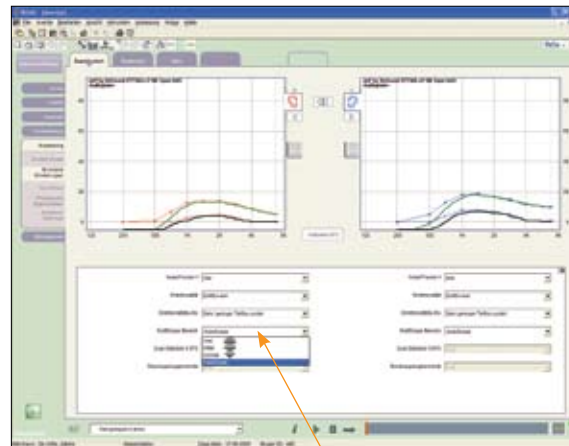


Fokus / Monitor Ohr Auswahl

### AutoScope Adaptive Directionality™ und MultiScope Adaptive Directionality™:

*AutoScope Adaptive Directionality™* stellt im Hörsystem automatisch den Direktionalitätswinkel ein. Für ein optimales Sprachverstehen wird der Fokus nach vorne gerichtet (z.B. in Gesprächssituationen) während gleichzeitig von der Seite kommende störende Nebengeräusche ausgeblendet werden. In ruhigen Hörsituationen (auch Sprache in Ruhe) vergrößert sich der Öffnungswinkel entsprechend und sorgt für eine optimale Ausnutzung des Umgebungsbereiches. Für eine maximale Flexibilität in der Anpassung hat die *MultiScope Adaptive Directionality™* verschiedene Direktionalitätswinkel zur Auswahl, die Sie manuell auf den Hörbedarf Ihres Kunden einstellen können. Die unterschiedlichen Einstellmöglichkeiten sind unter **Erweiterte Einstellungen** im *MultiScope* Drop-Down-Menü zu finden. Hier lässt sich auch die *AutoScope Adaptive Directionality™* aktivieren.

**Hinweis:** DTT360 Modelle bieten alle Einstellmöglichkeiten der Direktionalitätswiteneinstellung - AutoScope, weit, mittel und schmal; DTT260 Modelle bieten die Einstellungen weit, mittel und schmal.

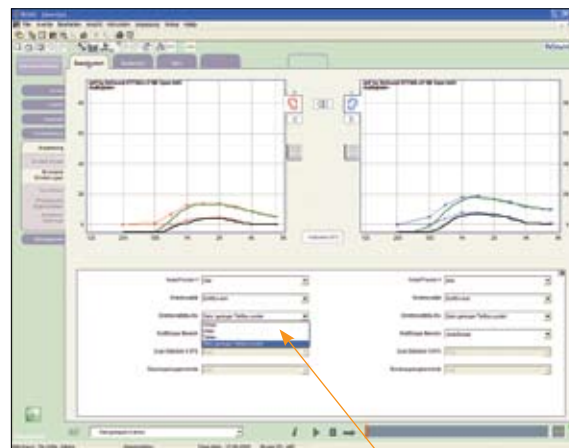


AutoScope & MultiScope Einstellungen

### Direktionalitäts-Mix:

Die Funktionsweise des Surround Sound Prozessor wird in Aventa über den *Direktionalitäts-Mix* eingestellt. Hierbei wird die Frequenzblende beeinflusst (der Frequenzbereich, der den Omnidirektionalen vom Direktionalen Einsatzbereich trennt) und es wird ermittelt wie hoch der Direktionalitätsgrad ist, der am Ausgang des Hörsystems ankommt. Der voreingestellte Wert des Direktionalitäts-Mix hängt vom einzelnen ausgewählten Modell und vom Grad des Tieftonhörverlustes ab. Es wird empfohlen, die vorgeschlagene Einstellung beizubehalten, es sei denn der Kunde bedarf einer speziellen Einstellung. Ändern lässt sich der *Direktionalitäts-Mix* unter **Erweiterte Einstellungen**.

**Hinweis:** Nur in DTT360-Modellen verfügbar.



Direktionalitäts-Mix

Beispiele für Situationen, in denen die Änderung der Direktionalitäts-Mix-Einstellung sinnvoll sein kann:

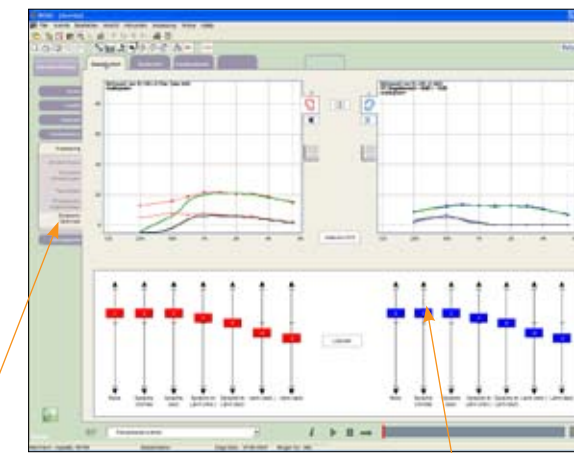
- Ihr Kunde empfindet in ruhigen Hörsituationen störende Geräusche - verringern Sie die Direktionalitäts-Mix-Einstellung (Tiefen) --> ergibt weniger Direktionalität am Ausgang.
- Der Kunde wünscht mehr Hörkomfort in geräuschvoller Umgebung - erhöhen Sie die Direktionalitäts-Mix-Einstellung (Höhen) --> ergibt mehr Direktionalität am Ausgang.
- Der Kunde hat Schwierigkeiten, Sprache in geräuschvoller Umgebung zu verstehen - erhöhen Sie die Direktionalitäts-Mix-Einstellung (Höhen) --> ergibt mehr Direktionalität am Ausgang.
- Bei dem Kunden liegt ein asymmetrischer Hörverlust vor; die voreingestellten Direktionalitäts-Mix-Einstellungen sind rechts und links nicht gleich eingestellt und der Kunde bekommt auf jedem Ohr ein unterschiedliches Klangbild - ändern Sie den Direktionalitäts-Mix oder greifen Sie auf eine andere Bauform zurück.

### Situations-Optimizer:

Während die Verstärkungseinstellung für bestimmte Hörsituationen ausreicht, werden oft nicht alle Hörbedürfnisse des Kunden mit nur einer Einstellung optimal abgedeckt. Der **Situations-Optimizer** bietet Ihnen die Möglichkeit, spezifische Verstärkungseinstellungen für bis zu 7 unterschiedliche Hörsituationen einzeln einzustellen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Kunde jeder sich ändernden Hörumgebung gewappnet ist.

**Hinweis:** Um den Situations-Optimizer einzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche Situations-Optimizer am linken Bildschirmrand. Bewegen Sie für eine Änderung den Schieberegler hoch, um Verstärkung anzuhängen oder nach unten, um die Verstärkung abzusenken. Durch Anklicken von 'Reset' werden alle Regler wieder zurück in die Ausgangseinstellung gebracht.

Der Situations-Optimizer ist nur in DTT360 Modellen verfügbar.



Situations-Optimizer

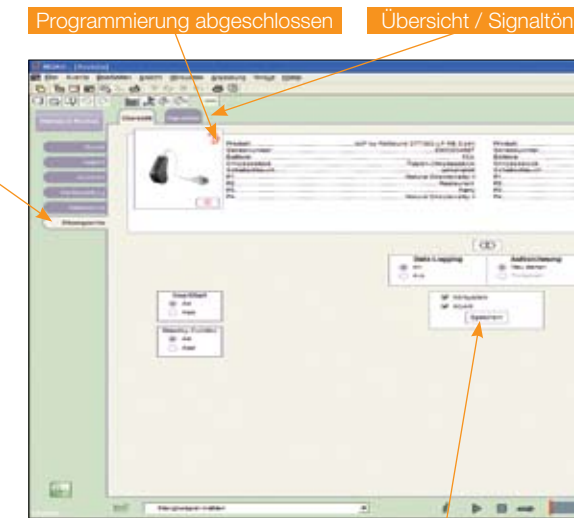
Schieberegler für individuelle Feineinstellung

### Programmierung und sonstige Optionen:

Wenn Sie die Anpassung abschließen möchten, drücken Sie die Schaltfläche **Sitzungsende** am linken Bildschirmrand.

Am oberen Bildschirmrand befinden sich die Register **Übersicht** und **Signaltöne**. In der Übersicht erhalten Sie einen Überblick über die Hörsysteme und die ausgewählten Programme; Unter Signaltöne haben Sie die Möglichkeit, die Lautstärke verschiedener Signaltöne einzustellen (z.B. SmartStart, Schwache Batterie und Programmwechsel). Wenn Sie fertig sind mit den Einstellungen, klicken Sie auf **Speichern** (vergewissern Sie sich, dass das Kästchen für das Hörsystem angehakt ist).

Nach erfolgter Programmierung erscheint ein farbiges Hörsystemsymbol (rot für rechts/blau für links). Nun können Sie die Hörsysteme von den Programmierkabeln trennen.



Sitzungsende

Programmierung abgeschlossen

Übersicht / Signaltöne

"Speichern"

### Deutschland

GN Hearing GmbH  
Geschäftsbereich ReSound  
An der Kleimannbrücke 75  
D-48157 Münster  
Tel.: +49 2 51 - 20 39 6-0  
Fax: +49 2 51 - 20 39 6-250  
info@gnresound.de  
www.gnresound.de

### Schweiz

GN ReSound AG  
Schützenstrasse 1  
CH-8800 Thalwil  
Tel.: +41 (0)44 722 91 11  
Fax: +41 (0)44 722 91 12  
info@gnresound.ch  
www.resound.ch

### Österreich

GN ReSound Hörtechnologie GmbH  
Wimberggasse 14-16  
1070 Wien  
Tel.: +43 1 524 54 00-0  
Fax: +43 1 524 54 00-444  
info@gnresound.at  
www.gnresound.at

**ReSound**  
rediscover hearing

dot<sup>2</sup> by ReSound®

Aventa Anpassleitfaden



M200404-D-09.08 Rev.A



**ReSound**  
rediscover hearing

Zu Beginn aller dot<sup>2</sup> by ReSound Anpassungen ist es wichtig, zunächst den richtigen Hörer, der auf den Hörverlust des Kunden abgestimmt ist, auszuwählen. Es gibt drei Arten von Hörern.

**Low Power (LP) Hörer**

Für: Normale bis mittlere Tiefton-Hörverluste, mittlere bis starke Hochtonhörverluste.

**High Power (HP) Hörer**

Für: Mittlere bis starke Tieftonhörverluste, mittlere bis starke Hochtonhörverluste.

**Was ist angeschlossen:**

Verwenden Sie zur Programmierung aller dot2-Hörsysteme die CS63-Flexstrip-Kabel mit eingelegerter Batterie (der schwarze Punkt zeigt vom Batteriefach weg).

Weitere Vorgehensweise im Aventa-Auswahlbildschirm Drücken Sie **OK** wenn Sie Natural Directionality™ II beibehalten möchten oder **Abbrechen** wenn Sie für das Programm 1 BasisKomfort nutzen möchten.

**Drücken Sie die Schaltfläche Was ist angeschlossen?**

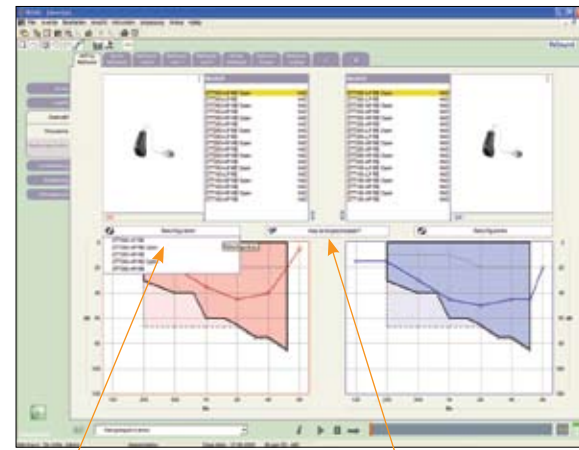
Angeschlossene Hörsysteme werden mittels gelben Balken angezeigt und die Seriennummer erscheint

**Hinweis:** Wenn Sie dot<sup>2</sup> mit einem individuellen Ohrpassstück anpassen, vorzugsweise als offene Anpassung, rekonfigurieren Sie das Hörsystem zunächst, um korrekte Verstärkungseinstellungen zu erhalten. Drücken Sie die Schaltfläche **Rekonfigurieren**, nachdem das Hörsystem angeschlossen wurde und wählen Sie dann das entsprechende Hörsystem im Auswahlbildschirm aus.

**Anpassung:**

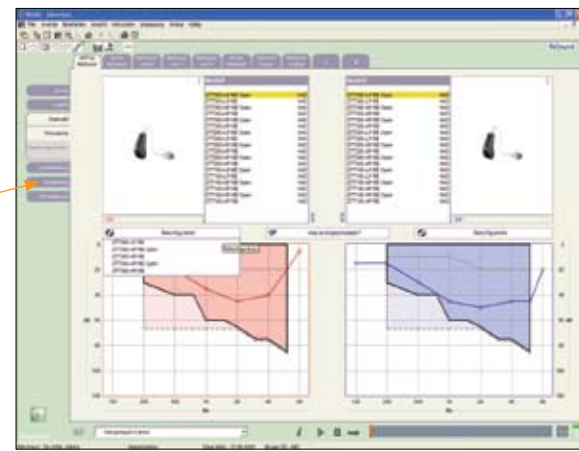
Nachdem die angeschlossenen dot<sup>2</sup>-Hörsysteme erkannt wurden drücken Sie auf die Schaltfläche **Anpassung** am linken Bildschirmrand. Klicken Sie dann auf **Verbinden** (oder **Simulieren**) um in den Anpassungsbildschirm zu gelangen. Hier können Sie Verstärkungs- und Kompressionseinstellungen sowie die Ausgangsleistung (MPO) verändern. Ferner haben Sie Zugang zu den erweiterten Einstellungen.

**Hinweis:** Wenn Natural Directionality™ II standardmäßig im Programm1 eingestellt ist, erscheint ein "Fokus-Ohr-Auswahl-Fenster", nachdem Sie die Schaltfläche **Anpassung** aktiviert haben. Drücken Sie **OK** wenn Sie Natural Directionality™ II beibehalten möchten oder **Abbrechen** wenn Sie für das Programm 1 BasisKomfort nutzen möchte.



"Rekonfigurieren"

"Was ist angeschlossen?"



"Anpassung"

**Rückkopplungskalibrierung: Dual Stabilizer® II DFS**

Beim Startvorgang in den Anpassmodus werden Sie gefragt, ob Sie die Kalibrierung starten möchten. Es wird dringend empfohlen, die Kalibrierung zu Beginn einer neuen Anpassung durchzuführen oder wenn Voreinstellungen (einschließlich Größenveränderung der Kuppelohrpassstücke), Schallschlauch- oder Ohrpassstückmodifikationen vorgenommen wurden, damit die geänderten akustischen Eigenschaften in die Berechnung des Rückkopplungsmanagements für eine saubere Funktionsweise miteinfließen können.

Mit: "Ja" bestätigen

Weisen Sie Ihren Kunden darauf hin, dass er auf jeder Seite jeweils ein lautes Signal für ca. 10-12 Sekunden hören wird. In dieser Zeit sollte für die Berechnung der Einstellung nicht gesprochen werden und Geräusche vermieden werden. Sollte das Geräusch unerträglich laut empfunden werden, brechen Sie den Vorgang ab ('Abbrechen'). Danach haben Sie die Möglichkeit, den Kalibrierungspegel zu reduzieren. Für effiziente Ergebnisse kann der Pegel nicht mehr als um eine Stufe reduziert werden. Nach erfolgreicher Kalibrierung wird ein grün-schraffierter stabiler Verstärkungsbereich, "Maximal Stable Gain" (MSG) sichtbar. Der MSG-Bereich zeigt den zusätzlichen Verstärkungsspielraum (headroom) an, den Sie durch die Kalibrierung erreicht haben.

MSG Bereich

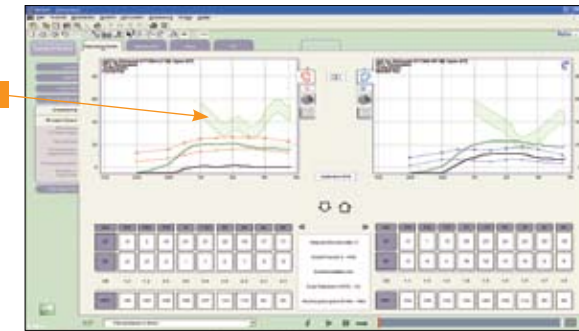
**Sichere Anpassung (Safe fitting):**

Nach der Rückkopplungskalibrierung wird **Safe Fitting** automatisch aktiviert. Safe Fitting arretiert die Verstärkung, damit bei Verstärkungsänderungen der stabile Verstärkungsbereich (MSG) nicht überschritten werden kann. Würde die Verstärkung oberhalb des MSG genutzt, erhöht sich das Risiko von Rückkopplungen.

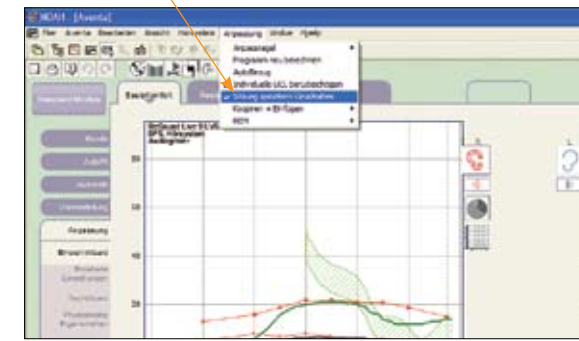
Sollte dennoch ein erhöhter Verstärkungsbedarf vorliegen, kann **"Safe Fitting"** deaktiviert werden. Hierzu klicken Sie in der oberen Menüleiste auf **Anpassung** und im sich anschließend öffnenden Drop-Down-Menü auf **Safe Fitting\***. Durch Anklicken auf Safe Fitting\* (✓ verschwindet) wird die Verstärkungsverriegelung aufgehoben und Einstellungen oberhalb des MSG können vorgenommen werden. Um die Rückkopplungsgefahr so niedrig wie möglich zu halten, verwenden Sie bitte Kuppelohrpassstücke, die für den erhöhten Verstärkungsbereich geeignet sind und berücksichtigen Sie die Voreinstellungen.

**Hinweis:** Safe Fitting ist in allen dot<sup>2</sup>-Modellen – DTT360, 260 und 160 verfügbar.

\*Safe Fitting: Möglicher Darstellungsfehler im Drop-Down-Menü: "Sitzung speichern Einschalten" statt Safe Fitting



Safe Fitting (Sitzung speichern Einschalten)



**WhistleControl™ (Rückkopplungskontrolle):**

WhistleControl™ funktioniert wie eine Handbremse, die in Kraft tritt, sobald es zu Situationen kommt, in denen Rückkopplungen schnell auftreten. WhistleControl™ arbeitet Hand in Hand mit der DFS Kalibrierung. Die Grundeinstellung der WhistleControl™ ist für alle Modelle standardmäßig auf **'mild'** eingestellt. Wenn Verstärkungsänderungen vorgenommen werden, die eine größere Rückkopplungsgefahr nach sich ziehen, sollte die WhistleControl™-Einstellung gegebenenfalls angeglichen werden. Über **Erweiterte Einstellungen** in der Auswahlliste am linken Bildschirmrand gelangen Sie zu den Einstellmöglichkeiten der **WhistleControl™** (Rückkopplungskontrolle).

**Hinweis:** Für DTT360 Modelle stehen 3 WhistleControl™ Einstellungen zur Verfügung; DTT260 Modelle besitzen 2 WhistleControl™ Einstellmöglichkeiten und bei DTT160-Modellen lässt sich die WhistleControl™ zu- oder abschalten.

**Volle flexible Programmwahl:**

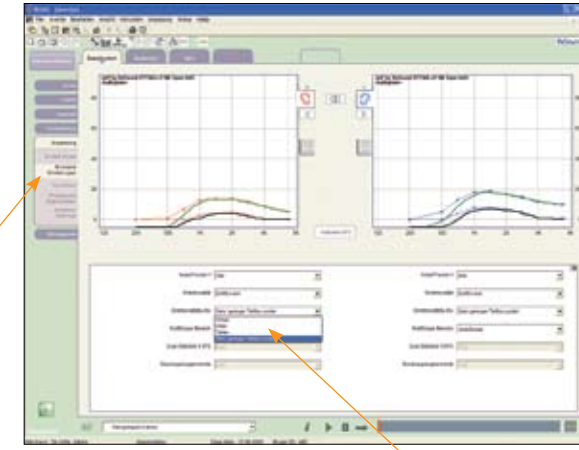
Unterschiedliche Hörsituationen erfordern unterschiedliche Programmeinstellungen. Möchten Sie ein Programm auf die Bedürfnisse Ihres Kunden abstimmen, klicken Sie zum Öffnen des Drop-Down-Menüs auf den Pfeil unterhalb des Programmes, das Sie ändern möchten.

**Hinweis:** DTT360 Modelle besitzen 4 flexible Programme; DTT260 Modelle bieten 3 flexible Programmwahlmöglichkeiten und in DTT160 Modellen sind 2 flexible Programme implementiert, welche individuell auf das Kundenbedürfnis eingestellt werden können.

**Physikalische Eigenschaften:**

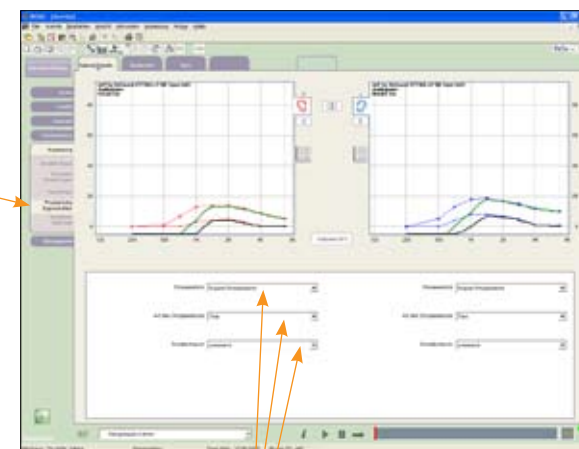
Wenn Sie eine offene HdO-Anpassung durchführen, wechseln Sie zu den **Physikalischen Eigenschaften** und wählen Sie unter Ohrpassstück zwischen Kuppel- bzw. Tulpenohrpassstück aus. Wenn Sie mit dem Kuppelohrpassstück arbeiten, können Sie die Art des Ohrpassstückes auswählen. Die Schlauchlänge, die Sie für Ihren Kunden ermittelt haben, kann ebenfalls berücksichtigt werden. Aktivieren Sie hierzu das Drop-Down-Menü neben Schallschlauch.

**Hinweis:** Die Auswahl der Voreinstellung wird Auswirkungen auf die voreingestellte Tieftonverstärkung haben. Bei geschlossener Anpassung werden Sie mehr Verstärkung in den tiefen Frequenzen angezeigt bekommen als bei offenen Anpassungen. Die Schlauchgröße dient nur zum Vergleich, es ändert sich nichts an der voreingestellten Verstärkung.



WhistleControl™ Einstellmöglichkeiten

Wählen Sie zwischen den einzelnen Programmen zur individuellen Feineinstellung. Mit den DTT 360-Modellen können Sie 4 flexible Programme einstellen.



Ohrpassstück  
Art des Ohrpassstückes  
Schallschlauch